

## In dieser Ausgabe

### Schwerpunkt Gastroenterologie

**Die Rolle der Gastroskopie in der Zöliakiediagnostik** 7  
 Diagnostischer Overkill oder sinnvolle Massnahme?  
 von Prof. Dr. med. Gerhard Rogler und Prof. Dr. med. Michael Fried,  
 Universitätsspital Zürich

**«Wir sind nicht gegen Biopsien»** 9  
 Interview mit Prof. Dr. med. Faruk Hadziselimovic und  
 Dr. Annemarie Bürgin-Wolff

**Gastroösophagealer Reflux und Säurehemmung** 11  
 Aktuelle Optionen und Management in der Praxis  
 von PD Dr. med. Jürgen Gschossmann, Dr. med. Alexander Sendensky  
 und Dr. Manfred Essig, Inselspital Bern

In dieser Übersichtsarbeit geben die Autoren einen Überblick über den aktuellen Stand der Erkenntnisse zu Pathogenese und Diagnostik des gastroösophagealen Refluxes und die verschiedenen, momentan zur Verfügung stehenden Therapieoptionen, um dann einen Blick in die Zukunft der therapeutischen Optionen zu werfen. Während zur Diagnosestellung vor allem die Endoskopie zum Einsatz kommt und therapeutisch in erster Linie Säureblocker Verwendung finden, wurden in letzter Zeit verstärkt Anstrengungen zur Entwicklung von Alternativen unternommen.

**Ösophagusresektion und Ernährung** 19  
 Häufige Komplikationen und therapeutische Gegenmassnahmen  
 von Dr. med. Annelies Schnider, Stadtspital Triemli Zürich

**Zertifizierte Fortbildung in Klinischer Ernährung** 21  
 Interview mit PD Dr. med. Rémy Meier, Kantonsspital Liestal

**Antikörpertherapie bei entzündlichen Darmerkrankungen** 26  
 Indikationen und Erfolgsaussichten  
 von Dr. med. Alain Schöpfer, Inselspital Bern

**Infliximab-Monotherapie versus Kombinationstherapie mit Immunmodulatoren** 32  
 Aktuelle Therapieempfehlungen einer Schweizer Expertengruppe

**Fokus risikoadaptierte Prävention des Kolonkarzinoms** 35  
 Datenlage und aktuelle Empfehlungen  
 von Prof. Dr. med. Gabriela Möslin, St.-Josefs-Hospital, Bochum

**Nachsorge bei kolorektalen Polypen und Karzinomen** 41  
 Risikostratifizierung und aktuelle Empfehlungen  
 von Dr. med. Kaspar Truninger, SRO Spital Langenthal

### Weitere Themen

**Die NOTES-Methode** 44  
 Minimalinvasiv operieren ohne Bauchdeckenschnitt  
 von Dr. med. Paolo Abitabile, Dr. med. Philippe Glauser, Dr. med. Daniel Strub und PD Dr. med. Christoph A. Maurer, Kantonsspital Liestal

Statt wie bis anhin über kleine Inzisionen in der Bauchdecke, werden bei der NOTES-Methode die für die minimalinvasive Chirurgie benötigten Instrumente über natürlicherweise vorhandene Körperöffnungen eingeführt und durch Perforation einer Hohlorganwand ins Operationsgebiet vorgeschoben. Von dieser Technik erhofft man sich Vorteile in Bezug auf die postoperativen Schmerzen, das kosmetische Ergebnis und die Rekonvaleszenzzeit.

### Kongressberichte

**Helicobacter pylori finden und eliminieren: Bei Positivnachweis misstrauisch bleiben** 16  
 Kongressbericht von der United European Gastroenterology Week (UEGW) in Paris

### Die schräge Kolumne

**Meno Pausal** 17  
 von Christine Rinderknecht

### Bücherbord 18, 40

### Pharma-News

**Rottapharm kauft Madaus Pharma** 22

**Certolizumab pegol in der Schweiz verfügbar** 31  
 Zugelassen zur Behandlung bei aktivem Morbus Crohn

**Interaktive Fortbildung zum Thema «Irritable Bowel Syndrome (IBS)»** 34  
 Die Häufigkeit von IBS wird oft unterschätzt

### Forum Gesundheitspolitik

**Die Beziehung zwischen Hausarzt und Patient** 23  
 Aufrichtige Liebe oder doch nur eine Zweckbeziehung?  
 von Christian Kapitz, LINK Institut für Markt- und Sozialforschung,  
 Zürich/Frankfurt

### Andernorts – leben und arbeiten im Ausland

**Von Rumänien in die Schweiz: «Meine Lieblingsstadt ist Luzern!»** 46  
 Interview mit Dr. med. Ana-Maria Kunz